

an die

Stadt Augsburg  
Schulverwaltungsamt  
Gögginger Str. 59  
86159 Augsburg

# Antrag auf Fahrkosten-Erstattung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

**Bis spätestens 31. Oktober einzureichen !**

Wichtige Hinweise auf Seite 2 beachten

Antragsdatum: \_\_\_\_\_

Schüler/in

Familiename: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Telefon : _____
Straße/Hs.-Nr: _____	PLZ/Wohnort: _____

Schule

Name, Anschrift und Art der Schule: _____	
Besuchte Ausbildungsrichtung: _____	
Schuljahr: _____	Jahrgangsstufe/Klasse: _____

Werden Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz gewährt?  ja (BAB-Bescheid vorlegen !)  nein

**Der Antrag gilt nur für**

Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen, bei denen die Familienbelastungsgrenze überschritten wird (Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, staatl. anerkannten Berufsfachschulen)

Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht:

Unterricht wöchentlich:  einmal  zweimal  Blockunterricht

und zwar am: \_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Bei Blockbeschulung/ : \_\_\_\_\_  
 Fachpraktikum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Arbeitgeber/ : \_\_\_\_\_  
 Praktikumsstelle Name, Firma, Anschrift, Telefonnummer

Verkehrsmittel: \_\_\_\_\_  
(z.B. Bus, Bahn, Auto) Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. Lehrstelle zurückgelegt?

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte?  nein  ja  teilweise \_\_\_\_\_  
und zwar von – nach

Wohnt d. Schüler/in während der Arbeitstage bei oder in der Nähe der Arbeitsstätte:

nein  ja und zwar (Ort, Straße und Nr.) \_\_\_\_\_

	von	nach		Bahn	Bus	Auto	S-/U-Bahn/Tram
Benützte Verkehrsmittel: _____				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Schule _____				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulpflichtige Geschwister (Nur wenn diese Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht sind, oder Schüler mit Vollzeitunterricht der Jahrgangsstufen 11 – 13; die Fahrbelege für diese Schüler sind mit einer Schulbestätigung beizufügen;) Anträge von Geschwistern bitte zusammen einreichen!

Name, Vorname	Schule	Jahrgangsstufe
Name, Vorname	Schule	Jahrgangsstufe

Ich bitte den zu erstattenden Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Anschrift

IBAN \_\_\_\_\_ Name und Sitz des Geldinstitutes \_\_\_\_\_

Bei minderjährigen \_\_\_\_\_  
 Schülern: Name und Anschrift (gesetzlicher Vertreter - Erziehungsberechtigten)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrkosten geltend gemacht habe, die **nicht** durch den Schulbesuch veranlasst waren.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / Erziehungsberechtigten

**Bestätigung der Schule:** Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule. D. Schüler/Schülerin hat den Unterricht während des Abrechnungszeitraumes an \_\_\_\_\_ Tagen besucht \_\_\_\_\_ an folgenden Tagen gefehlt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der Schule

**Wichtige Hinweise:**

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie folgende Punkte bei der Antragstellung unbedingt zu beachten:

1. Reichen Sie den Erstattungsantrag bis spätestens 31. Oktober für das jeweils abgelaufene Schuljahr ein !
2. **Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, -oberschulen, Fachoberschulen sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine Familiengrenze von 420,- € je Schuljahr übersteigen.**  
Die Familienbelastungsgrenze entfällt:  
- Wenn der Unterhaltsleistende für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (Kopie vom Kindergeldnachweis für August oder September ist beizufügen).  
- Bei Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (ein entsprechender Nachweis ist beizulegen).
3. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülertarife oder Mehrfachkarten gewährt, sind diese unbedingt zu lösen. Der Kauf einer Bahncard bei der DB ist zu prüfen und falls kostengünstiger auch zu verwenden.
4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden.
5. Reichen Sie nur Fahrkarten ein, die während des Erstattungszeitraumes an Unterrichtstagen benutzt worden sind. Nur Fahrkosten für die nachgewiesenen Unterrichtstage werden erstattet. Verlorengegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden.
6. Eine event. Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag wäre nachzuweisen (Schulbescheinigung).
7. Wenn der Beschäftigungsort und der Schulort gleich sind, werden nur die Kosten erstattet, die durch den Schulbesuch nachweislich entstanden sind.
8. Fahrkosten für die Benutzung eines privaten PKW's sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger die Notwendigkeit für diese Benutzung mit Bescheid anerkannt hat.
9. Fahrkosten können nur erstattet werden für Fahrten zum Pflicht- bzw. Wahlpflicht-Unterricht.
10. Lassen Sie sich den Erstattungsantrag mit Stempel und Unterschrift von der Schule bestätigen.  
- Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns vermeidbare Mehrarbeit und unnötige Portokosten -

**Zusammenstellung der Fahrkosten:**

Art des Fahrscheines	Anzahl	Einzelpreis €	Insgesamt	Bemerkungen
Monatskarten				
Wochenkarten				
Streifenkarten				
Einzelfahrscheine				
<b>Gesamtkosten</b>				
./ Eigenbeteiligung/ Familienbelastungsgrenze				s. Hinweis Nr. 2
./ Eigenbeteiligung nach dem Arbeitsförderungsgesetz				
<b>= Erstattungsbetrag</b>				

Bemerkungen:

---



---



**Fahrkostenabrechnung:**

Zeitraum Tag / Monat	Einzelpreis	Raum zum Aufkleben der Fahrkarten – bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben -
<b>Summe:</b>		